

den neue Möglichkeiten für die gegenseitig vorteilhafte ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen ihnen, besonders auf dem Gebiet der industriellen Kooperation. Es zeichneten sich gewisse praktische Schritte zur Realisierung dieser Möglichkeiten ab. Es laufen die Vorbereitungen zur Einberufung einer gesamteuropäischen Konferenz für Umweltschutz. Entsprechende Foren erörtern Fragen der Durchführung analoger Beratungen über die Zusammenarbeit auf den Gebieten des Transports, der Energiewirtschaft und einer Reihe anderer Gebiete. Der Kulturaustausch hat sich erweitert und ist inhaltlich reicher und vielseitiger geworden. Entwickelt haben sich die Kontakte in anderen humanitären Bereichen.

Wichtig ist, daß alle Teilnehmer der Gesamteuropäischen Konferenz auf dem Belgrader Treffen ihre Bereitschaft bekräftigten, den mit dieser Konferenz begonnenen Prozeß fortzusetzen, obwohl zu einer Reihe wesentlicher konstruktiver Vorschläge praktischen Charakters, darunter solchen, die militärische Aspekte der Sicherheit betreffen, auf dem Treffen keine Übereinstimmung erreicht wurde. Einen nützlichen Beitrag zur Entwicklung der Zusammenarbeit in Europa sollen die auf dem Belgrader Treffen vereinbarten multilateralen Maßnahmen zu folgenden konkreten Fragen leisten: Expertenberatung zur Ausarbeitung einer für alle annehmbaren Methode zur friedlichen Regelung von Streitigkeiten, gesamteuropäisches wissenschaftliches Forum, Expertenberatung zu Fragen der ökonomischen, wissenschaftlich-technischen und kulturellen Zusammenarbeit im Mittelmeerraum. Positive Bedeutung hat die Vereinbarung, im Rahmen des mit der Gesamteuropäischen Konferenz begonnenen multilateralen Prozesses das nächste Treffen von Vertretern der Teilnehmerstaaten der Konferenz 1980 in Madrid durchzuführen. Die Völker des Kontinents erwarten, daß das Madrider Treffen die Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa praktisch voranbringt und insbesondere dazu beiträgt, auf dem Gebiet der militärischen Entspannung und Abrüstung Fortschritte zu erreichen. Die auf der Tagung vertretenen sozialistischen Länder bekunden ihre Entschlossenheit, zum Erfolg dieses Treffens beizutragen.

Von Anfang an war jedoch klar, daß ein sicheres Voranschreiten auf dem von der Gesamteuropäischen Konferenz gebahnten Wege wie auch die Festigung des Friedens in der ganzen Welt nur dann Realität werden können, wenn alle Staaten konsequent in dieser Richtung wirken.

Leider haben sich die Ereignisse nicht in vollem Maße so entwickelt. Es sind offensichtliche Verletzungen allgemein anerkannter Prinzipien der Beziehungen zwischen den Staaten, ernste Bedrohungen des Friedens und der internationalen Sicherheit sowie der Freiheit und Unabhängigkeit der Völker zu verzeichnen. Es wird versucht, den Prozeß der Verbesserung der internationalen Beziehungen aufzuhalten und ihn sogar in die entgegengesetzte Richtung umzukehren. Die Verstärkung der Truppen und Rüstungen auf dem europäischen Kon-